jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1995/8/29 1Ob39/95, 1Ob560/95, 5Ob160/97h, 8ObA224/97t, 3Ob1003/96, 1Ob319/98p, 4Ob207/00w, 1

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 29.08.1995

Norm

AEUV Art267
EWGV Art177 Abs1
EGV Maastricht Art177 Abs1
EG Amsterdam Art234

Rechtssatz

Nur dann, wenn eine Frage der Auslegung des EGV (hier - Frage nach der Reichweite des Art 177 EWGV) bereits Gegenstand einer Vorabentscheidung des EuGH war oder die richtige Anwendung des Gemeinschaftsrechts derart offenkundig ist, dass die Beantwortung der Frage gar nicht zweifelhaft sein kann, ist das nationale Gericht seiner Vorlagepflicht enthoben.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 39/95
  Entscheidungstext OGH 29.08.1995 1 Ob 39/95
- 1 Ob 560/95
  Entscheidungstext OGH 11.03.1996 1 Ob 560/95
- 5 Ob 160/97h
  Entscheidungstext OGH 27.05.1997 5 Ob 160/97h
- 8 ObA 224/97t
  Entscheidungstext OGH 30.04.1998 8 ObA 224/97t
  Vgl; Beisatz: Hier: Art und Ausmaß der Anrechnung von in einem Mitgliedstaat erbrachten Vordienstzeiten eines Vertragslehrers. (T1)
- 3 Ob 1003/96
  Entscheidungstext OGH 15.04.1998 3 Ob 1003/96
- 1 Ob 319/98p
  Entscheidungstext OGH 23.02.1999 1 Ob 319/98p
- 4 Ob 207/00w
  Entscheidungstext OGH 13.09.2000 4 Ob 207/00w

Auch; nur: Wenn die richtige Anwendung des Gemeinschaftsrechts derart offenkundig ist, dass die Beantwortung der Frage gar nicht zweifelhaft sein kann, ist das nationale Gericht seiner Vorlagepflicht enthoben. (T2)

- 1 Ob 80/00x
  Entscheidungstext OGH 30.01.2001 1 Ob 80/00x
  Veröff: SZ 74/15
- 6 Ob 310/00g
  Entscheidungstext OGH 22.02.2001 6 Ob 310/00g
  Vgl auch; Beisatz: Bei klaren Regelungen oder einer eindeutigen Rechtsprechung des EuGH erübrigt sich schon im Sinne des "acte clair"-Theorie eine Anrufung des EuGH. (T3)
- 1 Ob 126/02i
  Entscheidungstext OGH 25.06.2002 1 Ob 126/02i
  Beis wie T3
- 1 Ob 216/02z
  Entscheidungstext OGH 26.11.2002 1 Ob 216/02z
  Beisatz: Die Vorlage zur Lösung einer gemeinschaftsrechtlichen Frage hat nur zu unterbleiben, wenn die aufgeworfene Frage nicht entscheidungswesentlich ist, die betroffene Bestimmung des Gemeinschaftsrechts bereits Gegenstand einer Auslegung durch den Gerichtshof war oder die richtige Auslegung des Gemeinschaftsrechts derart offenkundig ist, dass für einen vernünftigen Zweifel keinerlei Raum bleibt. (T4)
  Beis wie T3
  Veröff: SZ 2002/157
- 4 Bkd 2/03
  Entscheidungstext OGH 03.11.2003 4 Bkd 2/03
  nur T2
- 1 Ob 110/05s
  Entscheidungstext OGH 27.09.2005 1 Ob 110/05s
  nur T2; Beisatz: Trotz Fehlens einer Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs. (T5)
  Beisatz: Hier: Zur Auslegung des Art 6 der Fernabsatz-RL. (T6)
  Veröff: SZ 2005/137
- Bkv 8/05
  Entscheidungstext OGH 31.01.2006 Bkv 8/05
  Auch; Beis wie T4 nur: Die Vorlage zur Lösung einer gemeinschaftsrechtlichen Frage hat zu unterbleiben, wenn die aufgeworfene Frage nicht entscheidungswesentlich ist oder die richtige Auslegung des Gemeinschaftsrechts derart offenkundig ist, dass für einen vernünftigen Zweifel keinerlei Raum bleibt. (T7)
- 9 ObA 131/05p
  Entscheidungstext OGH 18.10.2006 9 ObA 131/05p
  Vgl auch; Beis ähnlich wie T3
  Veröff: SZ 2006/158
- 4 Ob 11/07g
  Entscheidungstext OGH 12.06.2007 4 Ob 11/07g
  Auch; Beisatz: Hier keine Vorlage zu Art 7 Datenbank-RL wegen klarer Rechtsprechung des EuGH. (T8)
  Veröff: SZ 2007/95
- 1 Ob 90/07b
  Entscheidungstext OGH 22.10.2007 1 Ob 90/07b
  Auch; Beis wie T4; Veröff: SZ 2007/160
- 7 Ob 256/08k
  Entscheidungstext OGH 11.02.2009 7 Ob 256/08k
  Auch; Beisatz: Hier: acte clair. (T9)
- 17 Ob 29/09b
  Entscheidungstext OGH 19.11.2009 17 Ob 29/09b
  Auch
- 17 Ob 26/09m

Entscheidungstext OGH 19.11.2009 17 Ob 26/09m
Auch; nur T2; Beisatz: Hier: Richtlinie 93/83/EWG des Rates vom 27. 9. 1993 zur Koordinierung bestimmter urheber- und leistungsschutzrechtlicher Vorschriften betreffend Satellitenrundfunk und Kabelweiterverbreitung („Satellitenrichtlinie"). (T10)

- 1 Ob 128/10w
  Entscheidungstext OGH 20.10.2010 1 Ob 128/10w
  nur T2; Beis wie T7
- 3 Ob 111/10k
  Entscheidungstext OGH 13.10.2010 3 Ob 111/10k
  Auch; nur T2; Beis ähnlich wie T3
  Veröff: SZ 2010/126
- 4 Ob 154/10s
  Entscheidungstext OGH 12.04.2011 4 Ob 154/10s
  Vgl auch
- 8 Ob 56/11k
  Entscheidungstext OGH 29.06.2011 8 Ob 56/11k
  Auch; nur T2
- 3 Ob 107/11y
  Entscheidungstext OGH 06.07.2011 3 Ob 107/11y
  Auch; Beisatz: Hier: Keine Vorlage, weil § 29 ZaDiG im hier interessierenden Zusammenhang genauso ausgestaltet ist wie Art 44 ZahlungsdiensteRL. (T11)
  Veröff: SZ 2011/85
- 4 Ob 68/11w
  Entscheidungstext OGH 22.11.2011 4 Ob 68/11w
  Vgl auch; Beisatz: Erstreckt der nationale Gesetzgeber eine gemeinschaftsrechtliche Regelung auf davon nicht erfasste Sachverhalte, ist die Vorlage an den EuGH zulässig. (T12)
  Bem: Offenlassend, ob diesfalls eine Vorlagepflicht besteht. (T13)
  Beisatz: Wird ein europäischer Rechtsakt bloß als Argument im Rahmen systematischer Auslegung einer nationalen Vorschrift herangezogen, besteht keine Vorlagepflicht. (T14)
- 9 ObA 146/11b
  Entscheidungstext OGH 22.10.2012 9 ObA 146/11b
  Vgl auch; Beis ähnlich wie T3
- 10 ObS 159/12y
  Entscheidungstext OGH 29.01.2013 10 ObS 159/12y
  Vgl; nur T2
- 9 ObA 124/13w
  Entscheidungstext OGH 19.12.2013 9 ObA 124/13w
  Auch; Veröff: SZ 2013/130

- 16 Ok 14/13
  Entscheidungstext OGH 27.01.2014 16 Ok 14/13
  Vgl auch; Beis wie T14; Beisatz: Hier: Kartellgerichtliches Verfahren. (T15)
- 9 ObA 49/14t
  Entscheidungstext OGH 25.06.2014 9 ObA 49/14t
  Vgl auch
- 9 ObA 126/14s
  Entscheidungstext OGH 18.12.2014 9 ObA 126/14s
  Auch
- 8 ObS 13/14s
  Entscheidungstext OGH 23.01.2015 8 ObS 13/14s
  Auch; ähnlich nur T2

- 1 Ob 103/14z
  Entscheidungstext OGH 22.01.2015 1 Ob 103/14z
  Vgl; Beisatz: Da der vorliegende Fall keine Zweifel im Zusammenhang mit Fragen aus dem Unionsrecht aufkommen lässt, erübrigt sich ein Verfahren gemäß Art 267 AEUV. (T16); Veröff: SZ 2015/3
- 8 ObA 28/15y
  Entscheidungstext OGH 28.04.2015 8 ObA 28/15y
  Auch; Veröff: SZ 2015/42
- 9 ObA 11/15f
  Entscheidungstext OGH 29.04.2015 9 ObA 11/15f
  Auch
- 9 ObA 10/15h
  Entscheidungstext OGH 29.04.2015 9 ObA 10/15h
  Auch
- 4 Ob 36/16x
  Entscheidungstext OGH 30.03.2016 4 Ob 36/16x
  Auch; Beisatz: Hier: Keine Zweifel zur Auslegung und Bedeutung der unionsrechtlichen Grundlagen des § 12 Abs 1 UrhG. (T17)
- 9 ObA 117/15v
  Entscheidungstext OGH 25.05.2016 9 ObA 117/15v
  Auch
- 4 Ob 169/16f
  Entscheidungstext OGH 26.09.2016 4 Ob 169/16f
  Auch
- 8 Ob 122/17z
  Entscheidungstext OGH 29.11.2017 8 Ob 122/17z
  Auch; Beisatz: Ist das Ergebnis unzweifelhaft, ist im Sinn der „acte clair"-Theorie eine Anrufung des EuGH entbehrlich. (T18)
  Veröff: SZ 2017/140
- 4 Ob 15/18m
  Entscheidungstext OGH 20.02.2018 4 Ob 15/18m
  Auch
- 3 Ob 1/18w
  Entscheidungstext OGH 24.01.2018 3 Ob 1/18w
  Auch
- 4 Ob 212/18g
  Entscheidungstext OGH 26.02.2019 4 Ob 212/18g
  Auch
- 2 Ob 123/19f
  Entscheidungstext OGH 29.06.2020 2 Ob 123/19f
  Beisatz: Hier: Deutsches wechselbezügliches Testament ist nach Eintritt der Bindung „Erbvertrag" iSd Art 3 Abs 1 lit b EuErbVO. Anrufung des EuGH entbehrlich. (T19)
- 6 Ob 45/20s
  Entscheidungstext OGH 22.10.2020 6 Ob 45/20s
  Vgl; Beis wie T5; Beis wie T18
- 10 ObS 108/20k
  Entscheidungstext OGH 24.11.2020 10 ObS 108/20k
  Vgl, Beisatz: Hier: Art 28 VO (EG) 883/2004. (T20)
- 6 Ob 35/21x
  Entscheidungstext OGH 15.04.2021 6 Ob 35/21x
  Vgl; Beis wie T5; Beis wie T18
- 8 ObA 32/21w

Entscheidungstext OGH 03.08.2021 8 ObA 32/21w
Vgl; Beisatz: Hier: Diskriminierung von Teilzeitarbeit nach der RL 97/81/EG. (T21)

- 6 Ob 203/21b
  Entscheidungstext OGH 22.12.2021 6 Ob 203/21b
  Vgl; Beisatz: Hier: Notifizierungsbedürftige technische Vorschriften im Sinne der Richtlinie 98/34/EG. (T22)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0082949

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at